

## XLIX.

## T a f e l

Beschreibung des Schlosses Pratolino bei  
Florenz, nebst dem daselbst befindli-  
chen Colosse.

(Aus einer ungedruckten Reisebeschreibung des Franzosen  
A. L. Castellan gezogen.)

Italien ist eine von den Erdgegenden, wo das Land die meisten Reize darbietet; die Sanftheit des Klima's, die Reinheit der Luft, die Schönheit und Mannigfaltigkeit der Gegenden, die mit Wald bedeckten Gebirge, die urbaren mit vielen Flüssen durchschnittenen Ebenen, Alles vereinigt sich daselbst, den Mann von Geist anzuziehen, so wie Alles daselbst den Pinsel des Künstlers anspricht. Bei jedem Schritte, ja sogar in ziemlicher Entfernung von den Städten, findet man abgesonderte Wohnungen, deren geschmackvolle Einfachheit weniger die Arwefenheit des Überflusses, als die Gegenwart der glücklichen Mittelmäßigkeit anzeigt; vornehmlich scheint in Toskana der Land-